

Ostermarsch 2006

Wir wollen keine neuen Kriege Spart endlich an der Rüstung

Wir demonstrieren für eine vorausschauende Friedenspolitik, die auf Abrüstung und Beseitigung von Konfliktursachen setzt. Alle bisherigen Versuche, die Probleme der Welt militärisch zu lösen sind opferreich gescheitert. Krieg darf kein Mittel der Politik mehr sein.

Angesichts der wachsenden Zahl Kernwaffen besitzender Staaten müssen die Atomwaffen abgeschafft werden. Wer von anderen Staaten verlangt, keine Atomwaffen zu entwickeln, muss selbst mit der Abrüstung seines Atomwaffenpotentials ernst machen. Die auf deutschem Boden stationierten US-Kernwaffen müssen abgezogen werden. Erforderlich ist auch ein deutscher Verzicht auf nukleare Teilhabe.

Terror und kriminelle Gewalt können nicht mit Krieg und Militär bekämpft werden. Der ausgeweitete „Anti-Terrorkampf“ ist selbst Terror und steigert die Spirale der Gewalt. Keine Regierung hat das Recht, zur Durchsetzung machtpolitischer und wirtschaftlicher Interessen überall dort Kriege zu führen, wo es ihr angebracht erscheint.

- Wir wollen keine kostspieligen neuen Rüstungsprojekte wie Eurofighter oder Militärtransportflugzeuge.
- Wir fordern wirksame Instrumente zur zivilen Konfliktlösung
- Wir wollen die Respektierung des Völkerrechts statt Einmischung und Präventivkriege.
- Wir verlangen die Abschaffung aller Atomwaffen weltweit.
- Wir setzen uns für eine friedliche Lösung des Atomstreits mit dem Iran ein.

Wir wollen Frieden, Abrüstung, Demokratie und soziale Gerechtigkeit.